

ASV Mörsch feiert fünften Sieg in Folge - SV Schauernheim auf Platz 2

AH Äœ32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2026/2027

In der Saison 2025/2026 waren der ASV Mörsch und der SV Schauernheim noch auf den beiden letzten Plätzen der Äœ32 Kreisliga Rhein/Pfalz zu finden. Durch den Rückzug von Croatia Ludwigshafen (es gab in der Liga 2025/2026 nur einen Absteiger) blieben beide Teams in der höchsten Äœ32-Klasse des Fußballkreises. In der neuen laufenden Saison nun ein ganz ungewöhntes Bild an der Tabellenspitze. Der ASV Mörsch, der in der letzten Saison nur 12 Punkte auf der Habenseite hatte, und der SV Schauernheim, der es gar nur auf 10 Punkte in 14 Spielen brachte, führen nun die Tabelle an. Auf der anderen Seite, der ehemalige Serienmeister SC Bobenheim-Roxheim, der nach vier absolvierten Spielen mit einem Sieg und drei Niederlagen auf dem drittletzten Platz steht. Der amtierende Meister, ASV Maxdorf hat sich nach der derben Niederlage zum Auftakt der Saison gegen den ASV Mörsch (4:7) wieder stabilisiert und seine beiden darauffolgenden Spiele gewonnen und ist auf Platz 4 vorgerückt.

Tabellenführer ASV Mörsch empfing am Mittwochabend den ebenfalls noch ungeschlagenen und verlustpunktfreien TuS 1906 Altrip zum Spitzenspiel auf dem Kunstrasen am Petersauer Weg in Frankenthal. Beide Teams zeigten in dieser Partie, dass sie wohl ein wichtiges Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitsprechen werden. In einem ausgeglichenen und auf sehr guten Niveau ausgetragenen Spiel, dominierten in der ersten Halbzeit die Defensivabteilungen das Geschehen. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt und kein Team konnte sich nennbare Vorteile erspielen. Das änderte sich im zweiten Durchgang. Da wurden die Mörscher Gastgeber offensiver und übernahmen das Kommando. In der 40. Minute war es Joe Mc Carty, der torgefährliche Offensivspieler und Freistoßschütze, der mit einem Freistoß aus 25 Metern seine Mörscher mit 1:0 in Führung schoss. In der 59. Minute hatten die Altriper die Riesenchance zum 1:1 Ausgleich, ließen diese jedoch ungenutzt aus. Im direkten Gegenzug setzten die Gastgeber einen Konter, den Florian Kaiser (60.) zum 2:0 Endstand nutzte. Das Spitzenspiel hielt, was es versprach – das begeisterten auch die Zuschauer. Zudem wurde der Schiedsrichter dem Spitzenspiel durch seine sehr gute Leistung gerecht.

Überraschender noch als der Aufschwung der Mörscher Old Boys ist die Wandlung des SV Schauernheim vom Abstiegskandidaten zum Spitzenteam. Beim 4:1 Heimsieg gegen den LSC 1925 Ludwigshafen, der in der vorherigen Saison zu den besten Teams der Rückrunde zählte, konnten die SVS Boys wieder glücken. Druckvoll begannen sie das Heimspiel und schon in der 10. Minute war es Sascha Balbach der zum 1:0 für den SVS traf. Melih Atar, der an diesem Samstagnachmittag vor Spielfreude strotzte, gelang in der 13. Minute die 2:0 Führung. Nachdem Bernd Fröhlich in der 20. Minute für den LSC auf 1:2 verkürzt hatte ging es in die Pause. Nach der Pause nutzten die Schauernheimer ihre Feldvorteile durch Urgestein Frank Mangold in der 65. Minute zum 3:1 und Melih Atar setzte mit dem 4:1 in der 70. Minute dann den Schlüsselpunkt.

Der ASV Maxdorf hatte nach der gewonnenen Meisterschaft einen schlechten Start in die Liga. Nach nun drei Spielen sieht der Meister wieder Land und hat durchaus Chancen den Titel zu verteidigen. Gegen den Neuling und Tabellenletzten SV Pfingstweide präsentierten sich die Maxdorfer erstmals wieder in hervorragender Verfassung. Maximilian Albrecht mit drei Toren, Osman Sanli mit zwei Treffern und auch Eugen Hinkel, Sorasak Ngamlert, Marius Heil und Benny Hoffmann waren wieder so erfolgreich wie im Meisterjahr, der einzige Kritikpunkt, die vier Gegentore durch Emrah Kurt, den guten Fernando Alievski (2) und Cengizhan Baris.

Früher ein absolutes Spitzenspiel, in dieser Saison leider ein Aufeinandertreffen zweier enttäuschter Teams. SC Bobenheim-Roxheim und der VfR Friesenheim bestimmten in den letzten Jahre das Geschehen in der Liga maßgeblich mit. In dieser Saison nun eine Spielpaarung aus dem hinteren Mittelfeld, das mit 1:0 an den VfR Friesenheim ging. Torschütze des einzigen Treffers am Binnendamm durch den Friesenheimer Marc Nieser bereits in der 6. Minute. Obwohl den Bobenheim-Roxheimern noch mehr als 64 Minuten zur Verfügung standen um das Spiel noch zu drehen, gelang es ihnen gegen die abwehrstarken Friesenheimer nicht mehr. Die Platzierung von Friesenheim auf Platz 6 und Bobenheim-Roxheim auf Platz 8 entspricht mit Sicherheit nicht den Ansprüchen beider Teams.

AH Äœ32

Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2026/2027

Ä
Ä

Ä
Ä
Ä
Ä

Mi., 23.09.2026

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

ASV Märsch 32 - TuS 1906

Altrip

2:0

ASV Maxdorf 32 - SV

Pfingstweide 1

9:4

Fr., 25.09.2026

SC Bobenheim-Roxheim 1932 - VfR
Friesenheim AH
0:1

Sa., 26.09.2026

SV Schauernheim AH - LSC 1925
Ludwigshafen
4:1

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

1. ASV Märsch 32

5

5

0

0

29:6

15

2. SV Schauernheim AH

6

3

0

3

15:19

9

3. FV Freinsheim (N)

2

2

0

0

6:0

6

4. ASV Maxdorf 32 (M)

3

2

0

1

15:12

6

5. TuS 1906 Altrip

3

2

0

1

5:2

6

6. VfR Friesenheim AH

4

2

0

2
8:13
6

7. SG TSV/DJK Eppstein
3
1
1
1
7:8
4

8. SC Bobenheim-Roxheim 1/432
4
1
0
3
6:10
3

9. LSC 1925 Ludwigshafen
4
1
0
3
7:12
3

10. SV Pfingstweide 1
(N)
6
0
1
5
16:32
1

Ä